

Zu viele Chancen ausgelassen

HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt Hofgeismar/Grebenstein 25:32

VON MICHAEL WEPLER



Am Boden: Maurice Wietis und seine Mitspieler ließen gegen den neuen Tabellenführer viele Chancen liegen. ARCHIVFoto: Artur Schöneburg

Sand – Die Überraschung blieb aus, Handball-Bezirksoberligist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen musste sich in seinem vierten Heimspiel erstmal dem neuen Tabellenführer SHG Hofgeismar/Grebenstein klar mit 25:32 (11:17) geschlagen geben.

Trainer Igor Schuldes kritisierte die Chancenverwertung seiner Mannschaft: „Mit etwa 20 verworfenen Bällen war nichts zu machen. Die Niederlage gegen diesen Gegner ist in Ordnung, aber als wir näher herankamen, haben wir nicht nachlegen können.“

Sein Kollege, SHG-Trainer Douglas Träder, zeigte sich trotz eines zwischenzeitlichen Durchhängers mit seiner Mannschaft zufrieden, die ohne ihren besten Torschützen Jan Köbke auskommen musste. Die Gastgeber spielten erstmals mit dem kurzfristig verpflichteten Luca Hagemann. Der 25-Jährige spielte zuletzt für den Landesligisten Rotenburg und davor für den damaligen Bezirksoberligisten Ost-Mosheim und ein Jahr für die Zweite der MT Melsungen in der Oberliga.

In seinem ersten Spiel erzielte der Mittelfeldspieler fünf Tore, davon vier Siebenmeter.

Nur einmal lagen die Gastgeber nach Toren von Marius Bläsing und Lukas von Dalwig mit 2:1 vorn. Danach drehte sich das Spiel zu Gunsten der Gäste, die die Fehlwürfe mit ihrem Tempospiel zu Treffern nutzten. Über 4:2 und 8:3 setzten sie sich bis auf 16:7 ab.

Bis zum 9:17 sah es nach einer hohen Niederlage aus, doch dann wurde es besser, weil die SHG plötzlich das Tor nicht mehr traf und Bälle verlor.

Bis zur Pause kam die HSG auf sechs Tore heran. Zu Beginn der zweiten Halbzeit warf Paul Fuhrmann das erste Tor, doch danach legten die Gäste drei Tore nach. Weil die SHG-Spieler gerade auf den Außenpositionen wiederholt an Keeper Marcel Fischer scheiterten, kamen die Hausherren bis auf 18:22 und 19:23 heran, bevor die Gäste schnell zwei Tore durch Maximilian Kurth und Eike Hickl nachlegten. So konnte die HSG den Sieg der Gäste nicht mehr gefährden, die in der Schlussminute noch auf 25:32 wegzogen.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, Vater - D. Stegmann (3), Meyer (1), Bläsing (2), Hagemann (5/4), Wietis (3), Schmidt (1), L. v. Dalwig (4/1), Fuhrmann (4), Dung (1), Schrottenbaum.

Hofgeismar/Grebenstein: Erdmann, Henze - Schröder (3), Svanck (3), Kurth (5), Heckmann (2), Köster (4/4), Pötter (2), Seuthe (3), Koch, Hickl (6), Schaffland (2), Gerhold (1), Gemmecker (1).

Spielverlauf: 2:1 (3.), 2:4 (4.), 3:8 (11.), 6:10 (14.), 6:13 (18.), 7:16 (21.), 9:17 (24.), 12:17 (31.), 12:20 (38.), 15:22 (43.), 18:22 (48.), 19:25 (51.), 25:30 (60), 25:32 (60.). zmw